

# BÖRSENTICKER

Informationen und Berichte für N-Spur-Sammler und Modellbahner

1. Jahrgang

Erscheinungsweise monatlich - Nummer 6 / Juni 1995

Preis: 2,50 DM

## Weltweit für Sie am Ball

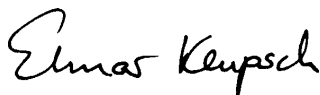
Der BÖRSENTICKER und sein Redaktionsteam bringen Ihnen monatlich die wichtigsten Nachrichten und Meldungen rund um die N-Spur. Ein globales Netz von Mitarbeitern, Sammlern und Modellbahnern recherchiert, erklärt, fragt nach und deckt auf. Für Sie.

Schlechte Zeiten also für all die Sammler, die bisher ihr Wissen und ihre Informationen für sich behalten haben. Denn was haben die anderen Sammler und Modellbahner davon, wenn Sie erst Monate oder gar Jahre später - und dann meist zu spät - von einem Modell erfahren und dann dafür teures Geld bezahlen müssen? Nichts. Außer, daß ihnen die Lust am Sammeln vergeht. Schlechte Zeiten deshalb, weil der BÖRSENTICKER solche Nachrichten bringt.

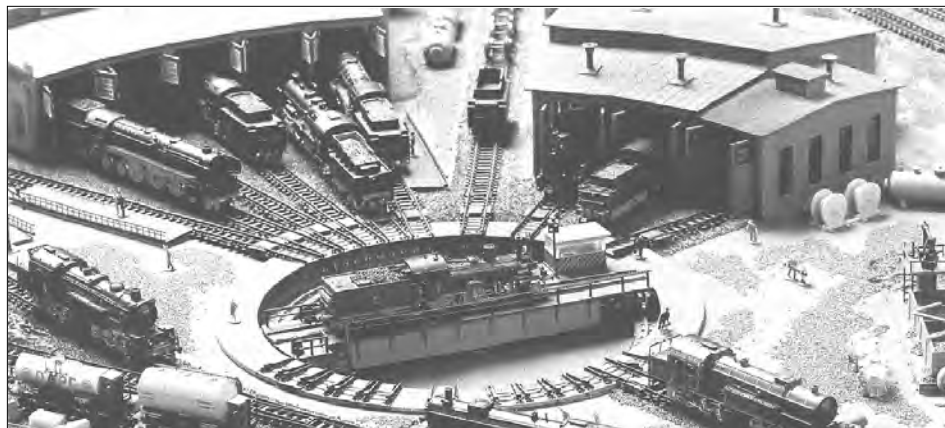
„Freie Bahn den Informanten - weg mit der Geheimniskrämerei!“ - auch die Hersteller scheinen dies zu erkennen. Und deshalb verbindet uns mit manchen Modellbahnproduzenten eine enge Info-band, auf dem die neuesten Nachrichten und Meldungen ausgetauscht werden. So erfahren Sie aus erster Hand, was in nächster Zeit geplant ist und ausgeliefert wird. Die Firma Fleischmann ist ein gutes Beispiel dafür. So soll es doch auch sein!

Schön ist, daß unser Netz immer größer wird. Schon mit dieser Ausgabe hat sich unser Team um zwei weitere kompetente Mitarbeiter verstärkt. Und wenn Sie etwas haben, lassen Sie es uns wissen.

Blieben wir also am Ball, Ihr



Elmar Klupsch



## Vergleichstermin wieder verlegt

☞ Auch der Monat Mai brachte in Bezug auf den gerichtlichen Vergleich und den Abschluß des Vergleichsverfahrens der Firma Arnold GmbH & Co. in Nürnberg kein konkretes Ergebnis.

Wie der BÖRSENTICKER aus zuverlässiger Quelle erfahren hat, wurde der Abschlußtermin des Vergleiches, der ursprünglich auf den 15. Mai datiert war, auf den 31. Mai gelegt.

Die Gehälter für Februar wurden ausgezahlt, so daß sich die zur Zeit im Unternehmen beschäftigten Mitarbeiter nicht wieder arbeitslos melden mußten.

Mit der Auftragslage ist man in Mühlhausen zur Zeit zufrieden und die Produktion der Modelle läuft nach Mitarbeiteraussagen auf Hochtouren. Trotzdem sollte man sich vor Augen halten, daß es sich bei der Masse der Lieferungen um schwebende Geschäfte handelt, die vertraglich festgelegt wurden.

Nach einem Schreiben der Geschäftsleitung an den Fachhandel vom 6. März werden Auslandsaufträge

nur gegen gegen sofortige Zahlung ausgeführt. Auch bei den Endkunden stellt sich langsam wieder Zufriedenheit ein, nachdem die ersten Neuheitenpakete an den Fachhandel ausgeliefert wurden. Wichtig scheint auch zu sein, daß das Gleisprogramm im vollen Umfang verfügbar ist.

Hausinternen Informationen zufolge zeichnet sich wohl eine Nürnberger Lösung ab und es hat sich in Insiderkreisen schon herumgesprochen, daß die Firma Trix ein möglicher Kandidat sein könnte. Doch dafür müßten erst einmal bestimmte Voraussetzungen erfüllt werden, die bislang an einem Veto der Familie Weigelt gescheitert waren. Bereits im Vorfeld hatten Fleischmann und auch Roco eine zukünftige Beteiligung bei Arnold dementiert.

Noch ist alles offen, doch die Anzeichen für einen drohenden Konkurs mehren sich. Die mehrmalige Verlängerung des Abschlußtermins kann im Umkehrschluß doch nur bedeuten, daß bisher noch keiner der Gläubiger bereit war, sich mit Arnold zu vergleichen. Durch einen erneuten Aufschub will man Zeit gewinnen, um potenten Partner für das angeschlagene Unternehmen zu interessieren.

Sollte auch der nächste Vergleichstermin platzen, ist wohl der Weg in den Konkurs unvermeidbar. In einem solchen Falle würden sich für die Konkurrenz und für mögliche Interessenten neue Möglichkeiten ergeben. Doch an dieser Stelle darüber zu spekulieren, wäre verfrüht.

Was ist also zur Zeit an Modellen geplant? Für das Inland sind für die nächste Zeit nur Varianten oder Umlackierungen vorgesehen. Bei den echten Neuheiten der diesjährigen Messe hält man sich noch bedeckt - eine 01<sup>5</sup> oder die E 03<sup>0</sup> scheint aber durchaus möglich zu sein.

Fortsetzung auf Seite 2

## Unsere neueste Idee... ... kommt im August

### KRUSCHKES SAMMLERKATALOG 1996 FÜR FLEISCHMANN-PICCOLO

Kruschkes Sammlerkatalog 1996 für Fleischmann-piccolo - über 160 Seiten, DIN A 5 Loseblatt, mit stabilem Ringordner, Subskriptionspreis bei Bestellung bis 20. Juni 1995 ..... 31,00 DM

Kruschkes Sammlerkatalog 1996 für Fleischmann-piccolo - über 160 Seiten, DIN A 5 Loseblatt, ohne Ringordner, Subskriptionspreis bei Bestellung bis 20. Juni 1995 ..... 27,00 DM

Irrtum, Preisänderung und Liefermöglichkeit vorbehalten. Versandkosten: Katalog 7,50 DM (Inland) / 16,00 DM (Ausland) - Lieferung an Neukunden nur gegen Vorkasse (Inland: Eurocheck / Ausland: Postanweisung), sonst gegen Rechnung. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Sondermodelle, deren Aufträge schon vorgelegen haben, kommen ebenfalls nach und nach zur Auslieferung. Der „Gatzweiler“ (4558-13K) für Menzel's Lokschnuppen wird Ende Mai kommen und der Malteser-Rungenwagen von Spiel und Hobby Diener ist für Mitte Juni avisiert.

Aus dem Hause Lemaco liegt uns die Information vor, daß eine Entscheidung über die geplanten Schweizer Exklusivmodelle erst im Juni getroffen wird. Für den Handel in Österreich soll der Post-Schnellzugwagen (3209), der vierachsige Kesselwagen „Schleier“ (4395) und der Kühlwagen „Zillertaler Bier“ (4596K) aufgelegt werden; eine definitive Entscheidung liegt aber noch nicht vor. Frankreich plant eine Sondergarnitur und für Spanien sind in diesem Jahr keine weiteren Sondermodelle geplant.

Soweit also zur momentanen Situation, die nicht rosig, aber auch nicht hoffnungslos aussieht. Warten wir also die nächsten Tage ab.

### Zinkpest ade?

☞ Zinkpest bedroht alte Modelle und macht mit der Zeit aus echten Sammlerstücken wertlose Objekte. Und jetzt soll es den Alchimisten gelungen sein, ein probates Mittel dagegen zu erfinden? Nein, noch nicht ganz... Aber es gibt eine echte Alternative, den Wert Ihrer bedrohten Modelle zu erhalten! Und das auf nichtchemische Art...

Herr Kraege will den umgekehrten Weg gehen und möchte die anfälligen und teilweise schon recht zerfallenen Fahrgestelle seiner Arnold-Wagen gegen einen Nachbau austauschen. Dieser Nachbau, eine originalgetreue Kopie der Untergestelle, wird dann einfach anstelle des defekten Chassis eingesetzt, fertig. Doch da scheiden sich schon die Geister. Während die einen diese Idee gutheißen, meinen andere, damit wäre das Modell nicht mehr originalgetreu.

Wir wollen eine Diskussion über diese Thematik anregen und uns in Zukunft Gedanken machen, wie man die alten Modelle erhalten kann. Herr Kraege steht Ihnen dazu als Ansprechpartner zur Verfügung. Seine Erreichbarkeit: *Peter Kraege, Hauptstraße 108 in D-33647 Bielefeld, Tel: 0521/441542.*



Auch der alte ARAL-Kesselwagen ist von der Zinkpest bedroht

### BÖRSENTICKER Anlagetip



**Arnold Re 4/4 mit Übergangskupplung.** Empfehlung: einsteigen bis 400,- DM; ein gesuchtes Modell, welches sich in den letzten Monaten gut entwickeln konnte; im Topzustand selten. *Perspektive:* Preis wird mit Sicherheit anziehen.

abwarten    kaufen        verkaufen

### Micro Trains® aus Oregon

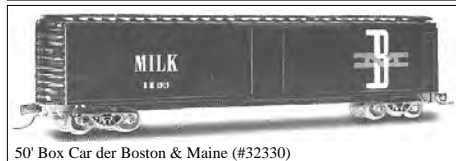
☞ Für den Monat Mai gibt es drei neue Modelle und ein Dreierpack mit 40' Box Cars der New York, New Haven & Hartford als Reprint. Und dazu wieder eine Caboose als Super-Reprint.

#### Neuheiten Mai 1995

- 20176 40' Standard Box Car der Great Northern in hellrot mit Aufdruck „GREAT NORTHERN“ in weiß, Betriebsnummer G.N. 18588.
- 32330 50' Standard Box Car der Boston & Maine in schwarz mit weißer Beschriftung und Aufdruck „MILK“, Betriebsnummer BM 1919.
- 93020 3-bay AFC Centerflow® der Burlington Northern in grün mit weißer Beschriftung und Logo der BN, Betriebsnummer BN 459385.



40' Standard Box Car „Great Northern“ (#20176)



50' Box Car der Boston & Maine (#32330)



3-bay AFC Centerflow® der Burlington Northern (#93020)

Die Modelle sind bei Kruschkes Sammlerservice nur im Rahmen des *Special Abo* oder auf Bestellung erhältlich.

Als Reprints werden im Mai folgende Modelle aufgelegt:

- 20029-2 40' Box Car der New York, New Haven & Hartford (in neuer 3-Pack Box)
- 51150 34' Caboose der Southern Pacific mit Betriebsnummer 605

Laut MicroTrains® werden im Mai folgende Artikel aus dem Programm genommen:

- 20146 40' Box Car „Rutland“
- 21129 40' Box Car „Canadian National“, KIT
- 22060 40' Box Car „Rock Island“
- 22069 40' Box Car „Rock Island“, KIT
- 28030 40' Braced Box Car „Southern Pacific“
- 34020 50' Box Car „Penn Central“
- 34210 50' Box Car „S.P. & S.“
- 39010 40' Wood Box Car „UP Streamliner“
- 39019 40' Wood Box Car „UP Streamliner“, KIT
- 39030 40' Wood Box Car „Northern Pacific“
- 39039 40' Wood Box Car „Northern Pacific“, KIT

- 39110 40' Wood Box Car „NYC“
- 39119 40' Wood Box Car „NYC“, KIT
- 44059 50' Flat Car „Weyerhaeuser, KIT“
- 45149 50' Flat Car „Pennsylvania“, KIT
- 47242 3-Pack „Santa Fe“
- 50130 34' Caboose „Spokane & International“
- 50139 34' Caboose „Spokane & Int.“, KIT
- 50219 34' Caboose „Texas & New Orleans“, KIT
- 51150 34' Caboose „Southern Pacific“
- 56150 33' Hopper „Southern“
- 56159 33' Hopper „Southern“, KIT
- 87012 33' Hopper „Interstate“, 2-pack

‘Special Run Commissions’ für Mai 1995 - diese Modelle werden von privater Seite in Auftrag gegeben und von MicroTrains® gefertigt:

Das Mennonite Central Committee legt aus Anlaß des 75-jährigen Bestehens des MCC einen 50' Box Car (38000-Serie) auf. Farbe: weiß mit schwarzer Beschriftung und mehrfarbigem Signet - Betriebsnummer: MCCX 209575. Kosten: \$ 18 plus \$ 7 (Versand) als Scheck an: *Mennonite Central Committee, Loren Neufeld, 9821 Oboe, Houston, TX 77025.*

Roy Butler wird ein 2er Pack mit 40' Box Cars (20000-Serie) in Auftrag geben. Wagen 1, Farbe: silberfarben, schwarzes Dach und dunkelgrüner Beschriftung - Betriebsnummer: C&W 20501. Wagen 2, Farbe: dunkelgrün mit weißer Beschriftung und mehrfarbigem Signet - Betriebsnummer: O.N. 8212. Kosten: \$ 34 plus \$ 10 (Versand) als Scheck an: *Roy Cutler, 1657 S. Geiger, Tacoma, WA 98465.*

### Specials vom N-Scale Collector

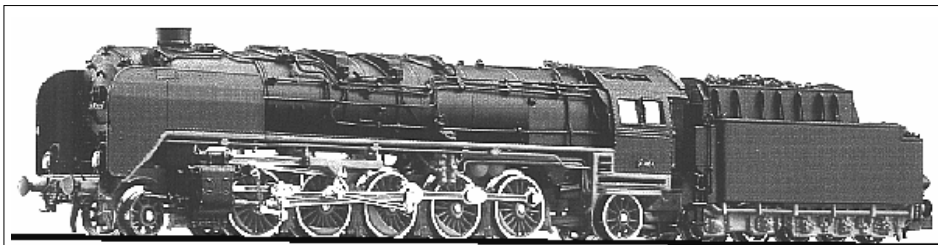
☞ Wie im BÖRSENTICKER 5/95 berichtet, hat der N-Scale Collector bei MicroTrains® ein Fünferpack mit 33' Twin Bay Hoppern mit echter Kohle als Ladegut aufgelegt. Diese Serie ist schon ausverkauft. Aber: N-Scale Collector legt noch einmal 150 Stück dieser Hopper auf, allerdings ohne Ladung. Kosten: \$ 69,95 plus \$ 10 (Versand) als Scheck an: *N-Scale Collector, c/o Wick Brandon, 3535 Stine Road #108, Bakersfield, CA 93309.* **gk**

### ... und andere Amerikaner

☞ *Bachmann* kündigt für dieses Jahr die Neuauflage der bekannten F7A/B der folgenden Bahngesellschaften an: Union Pacific, Great Northern, Baltimore & Ohio, Pennsylvania und New York Central. Dabei wird es wieder zwei unterschiedliche Betriebsnummern von jeder Gesellschaft geben.

### Auktionen in den USA

☞ Bei den Mai-Auktionen von TexNrails kamen wieder einige MicroTrains® Modelle zum Ausruf, die preislich herausragen. Hierzu zählen „Meyer Kornblum“ (49100) mit der Betriebsnummer 119 für 65 US\$, ein Boxcar der New Haven (20029) mit der Betriebsnummer 35159 für 150 US\$, ein Boxcar der Firma 3M in hellbraun (42520) mit der Betriebsnummer 1044 für 84 US\$, ein Boxcar der New York Central (20047) mit der Betriebsnummer 180189 für 75 US\$, ein Boxcar der CB&Q (20338) mit der Betriebsnummer 62948 für 125 US\$ und ein Boxcar der 21000-Serie für 284 US\$.



Die BR 45 - eine imposante Güterzuglokomotive auch in Spur N

### Neues von Lemaco

☞ Laut Auskunft von Herrn Egger, Chef der Schweizer Firma Lemaco aus Ecublens, wird die als Messe-neuheit angekündigte BR 45 im Sommer diesen Jahres zur Auslieferung kommen. Der Preis soll bei etwa 1.000 sFr. liegen.

In Bezug auf die angekündigten Neuheiten der Firma Arnold, die Lemaco exklusiv in der Schweiz vertreibt, ist man in Ecublens nicht besonders optimistisch, ob überhaupt noch etwas kommt. **kl**

### Fleischmann Modelle für 1995

☞ Nach Auskunft der Firma Fleischmann aus Nürnberg ist die Auslieferung der noch ausstehenden Neuheiten in diesem Jahr wie folgt geplant:

Im **August** kommt die BR 55 als Version verschiedener europäischer Bahnverwaltungen, bedruckt als 040 der SNCF (7153), die BR 55 der DRG (7154), die Re 4/4 der SBB in TEE-Farben (7341 und 87341), die Schweizer Umbauwagen (8138 und 8139), ein Flachwagen mit Container (8250) und ein Schiebewagen der DB (8371). Für den **September** sind der Triebzug 614 mit neuem DB-Logo (7431 und 7433) und die Doppelstockwagen (8121 und 8122) geplant.

Im **Oktober** soll dann die komplette Jubiläumsgarnitur „150 Jahre Eisenbahnen in Württemberg“ (7892) mit der T9<sup>3</sup> (7822) und den einzelnen Wagen (8820 bis 8827) folgen. Und schließlich kommen im **November** die BR 38 der DB (7165), der langersehnte Schienenbus VT 95 (7400) mit Beiwagen VB 142 (7401) und der komplette Kranzug (8599), der auch einzeln erhältlich sein wird (8595 bis 8598). **gk**

### Vorsicht Fälschung

☞ Der Arnold-Kühlwagen „Uerige“ (4558-08K) von Menzel's Lokschuppen in Düsseldorf wurde von einem Mitarbeiter auf einer Tauschbörse ohne BTA-Feld (BTA=betriebstechnische Angaben) gesehen. Der Anbieter erklärte, er wisse nicht, woher der Wagen stammt. Laut Rainer Hartmann von Menzel gibt es in dieser Serie keinen Fehldruck; also Vorsicht - der Aufdruck ist bestimmt chemisch entfernt worden. Wer einen solchen Wagen besitzt, möge sich doch mit der Redaktion in Verbindung setzen. **gk**



Vorsicht Fälschung - oben echt und unten gefälscht...

### Roco Niederlande zum Vorbestellen

☞ Für die im letzten Börsenticker angekündigten Exklusivmodelle für den niederländischen Markt, der Huckepackwagen (25217) und der Hochbordwagen (25258) nehmen wir ab sofort Vorbestellungen entgegen - ein Preis ist noch nicht bekannt. **gk**

### Neues von Arnold aus Frankreich

☞ Wie uns Herr Villemagne von Märklin France als zuständiger Distributor mitteilt, wird es noch im Sommer eine Sondergarnitur aus Frankreich geben. Inhalt: eine Dampflokomotive der BR 131 der SNCF (wie 2208) und zwei Kesselwagen. Artikelnummer und Preis stehen noch nicht fest. Fast sicher scheint, daß die Modelle in der geplanten Garnitur aus dem „normalen“ Exportprogramm stammen. **gk**

### Neues von Railino

☞ Modellbauvertrieb Willi Hacker in Zorneding hat eigenen Angaben zufolge das Konzept des Railino Profi-Line Gleissystems und das Warenzeichen „Railino“ übernommen. Für die Modellbahner von Interesse ist die Ankündigung, daß das geplante Gleis nun ohne Schotterbett realisiert werden soll.

In Kürze werden nun die einfachen Weichen EW-190-1:9 als linke und rechte Version produziert werden - der Preis soll unter 50,- DM/Stück liegen. Im Herbst folgen dann die doppelte Gleisverbindung, die DKW, die EKW und die einfache Kreuzung.

Im übrigen werden die an die Firma Skrobek geleisteten Zahlungen für das Einsteigerset in diesen Tagen erstattet. Info und Bezug: *Modellbauvertrieb Willi Hacker, Rosa-Schöpf-Straße 1 in D-85604 Zorneding, Tel: 08106/23748, Fax: 08106/23423.* **gk**

### „Le Shuttle“ aus Großbritannien

☞ Den Kanaltunnel im Maßstab 1:160 nachzubauen dürfte auch für den passionierten Modellbahner schwierig werden. Wenn es aber um die Zugmodelle geht, soll es in Zukunft keine Hindernisse geben, denn die Firma CJM produziert einen Pendelzug für PKW und Busse und einen Pendelzug für LKW. Die Zuglokomotive stammt von Kato. Info und Bezug: *The Mail Order Department, Eurotunnel Exhibition Centre, St. Martin's Plain in Folkestone, Kent, CT19 4QD.* Kreditkarten werden akzeptiert. **dt**

### Roco Club Schweiz strukturiert um

☞ Aufgrund der Gründung der Roco Clubs Deutschland und Österreich muß der Roco Club Schweiz umstrukturiert werden. Da die intensiven Vorbereitungen momentan auf Hochtouren laufen, werden

alle Interessenten um Geduld gebeten - im September hofft man dann, den Clubbetrieb aufnehmen zu können. Infos: *Roco Club Schweiz, Birkenstraße 109 in CH-9443 Widnau, Tel: 0041/71/727849, Fax: 0041/71/727740.* **ek**

### Erste Neuheiten von Marks ausgeliefert

☞ Ausgeliefert wurden jetzt die BR 70 in der Ausführung der Deutschen Reichsbahn (DRG) und der Opel Blitz mit beweglichem Ruthmannsteiger. Ferner sind der Mercedes Benz 190 als Feuerwehrkommandowagen, der MAN F 8 Kofferzug „Post“ und der Opel Rekord als Verkehrspolizeiwagen erhältlich. Info und Bezug: *Modellbahnschmankerln Manfred Hammerschmid, Pfarrer-Behr-Weg 12, D-82402 Seeshaupt, Tel. 08801/1744, Fax: 08158/7807.* **mh**

### Gerüchte, Gerüchte, ...

☞ Auf Tauschbörsen und Sammlermärkten konnte man in den letzten Wochen aus Sammlergesprächen ein Gerücht heraushören, welches sich hartnäckig zu halten scheint: die BR 55 von Fleischmann soll schon im nächsten Jahr in einer Exportausführung für die SNCF geliefert werden.

Wir haben natürlich bei Fleischmann nachgefaßt und können nun auf diesem Wege alle Sammler und Modellbahner beruhigen: in dieser Richtung ist nichts geplant. Gewünscht ist ein solches Modell mit Sicherheit, aber scheinbar scheinen betriebswirtschaftliche (rationelle...) Gründe dagegen zu sprechen. Aber: was nicht ist, kann immer noch werden. **gk**

### Über den Tellerrand geschaut

☞ Nach einer Reuter-Meldung rechnet der Hauptgeschäftsführer der Creditreform für 1995 mit einem Konkursrekord in Deutschland. Man geht von bundesweit etwa 28.000 Pleiten und Insolvenzen aus. Hauptursachen sind der harte Preiswettbewerb und die hohen Lohnkosten, die zu Liquiditätsengpässen führen. Eine weitere Ursache sind mangelnde unternehmerische Erfahrung und ein restriktives Verhalten der Banken bei der Kreditvergabe. **gk**

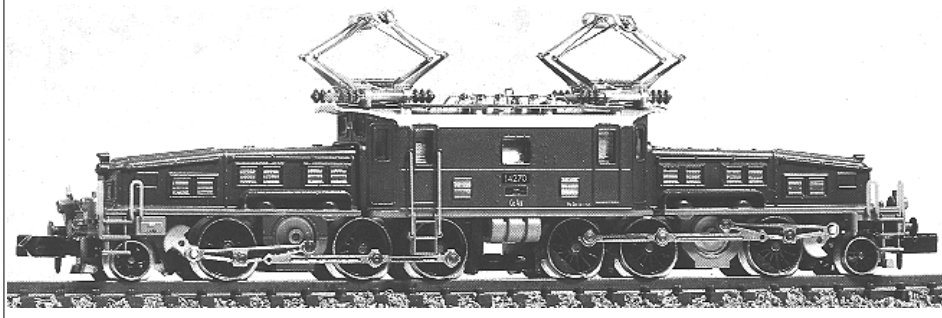
### In eigener Sache

☞ Leider wirken sich die gestiegenen Kosten im Druck- und Papierbereich auch auf den BÖRSENTICKER aus, so daß wir den Preis schon ab dieser Ausgabe auf 2,50 DM pro Ausgabe erhöhen müssen. Ein Jahresabonnement kostet zukünftig 42,- DM inclusive Versand. Wichtig: für bisherige Abonnenten wird sich am Preis natürlich nichts ändern!

Auch die Post erhöht die Preise, so daß wir ab 1. Juli unsere Versandpreise ebenfalls angeheben werden. Das Päckchen wird dann 7,- DM und ein Paket bis 2kg wird 9,- DM kosten. Die weiteren Preise für Pakete richten sich nach den Posttarifen. Die Zustellgebühr ist nun in den Preisen enthalten und muß nicht mehr vom Empfänger gezahlt werden.

Und was positives gibt es auch: von Manfred Baaske (mb) und Rainer Hartmann (rh) werden Sie in Zukunft über anstehende Modelle ausführlich informiert.

1979



### Der Pionier wird 35 (5.Teil)

☞ Auch zu Beginn der 80er Jahre war die Nachfrage nach der Spur N ungebrochen. Die großen Hersteller trugen dieser Tatsache Rechnung und bauten ihr jährliches Neuheitenprogramm immer weiter aus. Bei Arnold gab es in diesem Zeitraum eine Reihe von bemerkenswerten Neuheiten, wie zum Beispiel das Krokodil, die BR 55 die BR 96 und noch viele andere ausgefallene Modelle.

Bevor wir uns den Neuheiten **1979** zuwenden, fällt eines auf: der Hauptkatalog wurde komplett neu gestaltet und alle Modelle neu fotografiert. Für den Modellbahner ergab sich somit ein einheitliches Bild und viele Modelle waren nun besser erkennbar.

Hauptneuheit war zweifelsohne das Schweizer Krokodil, die berühmte Ce 6/8<sup>II</sup>, die auch auf dem Titelblatt des Kataloges abgebildet war. Dieses feindetaillierte Modell mit ausgezeichneten Fahreigenschaften und einer guten Zugkraft sorgte nicht nur in der Schweiz für Freude - auch hierzulande war die Nachfrage groß. Die dreiteilige Konstruktion war so gelenkig, daß sogar der kleinste Radius 1 von 192mm befahren werden konnte.

Für bundesdeutsche Eisenbahner gab es die Rangierlokomotive der BR E 63 nun auch in Simplex-Ausführung, aber leider mit der gleichen Betriebsnummer, wie das normale Modell. Ein weiteres Rangiermodell, das auf der Liste der Wunschfahrzeuge ganz oben stand, war die rote V 45, die es auch als dunkelgrüne Y 9200 der SNCF gab. Auf Basis der BR 111 wählte man in diesem Jahr die beiden ersten Lokomotiven für den S-Bahn Einsatz im Ruhrgebiet aus, die 111 111-1 und die 111 135-0. Erstere Ausführung erhielt fälschlicherweise einen dunkelorange (ja schon fast roten...) Bauchstreifen, während die 111 135 den vorbildgerechten Streifen in orange erhielt. Eine schöne Neuheit war auch die BR 117 der DB in grün, die sich nahtlos in die Altbau-Reihe von Arnold einreihen konnte. Nichts Neues war bei den Dampflokomotiven zu vermelden, außer daß für die Freunde der französischen Bahnen die BR 231 in grün auf der Basis der BR 18<sup>4</sup> erschien, die aber vorbildgerecht mit geänderten Windleitblechen und schwarz ausgelegten Rädern produziert wurde.

Auf Bausatzbasis brachte man preisgünstige Modelle des Turmtriebwagens der BR 701 in rot und in der neuen gelben Ausführung, die jedoch nicht motorisiert waren. Da jedoch die Konstruktion auf dem bekannten VT 98 basierte, war die Umrüstung für einen Bastler kein Problem.

Das Neuheitenjahr konnte man getrost als das Eurofima-Jahr bei Arnold bezeichnen, denn es gab insgesamt 12 Wagen dieser Bauart von sechs europäischen Bahngesellschaften. Alle Modelle waren in orange gehalten, lediglich die deutschen Modelle und die Corail-Ausführung der SNCF fielen aus dem Rahmen. Für die Reichsbahn-Interessenten gab es auf einen Schlag vier neue Abteilwagen in grün und in mehrfarbiger Ausführung.

Um auch in der Schweiz verderbliche Ware sicher ans Ziel zu bringen, bescherte man den SBB-Freunden einen weißen Kühlwagen. Ebenfalls für die SBB bestimmt war der braune Seitenentladewagen Ed 090 mit Funktion.

Im Bausatzbereich erschien ein neues Bahnhofsgelände, welches dem Bahnhof Winsen/Luhe nachempfunden war.

Schon **1980** gab es die richtigen Klassiker im Arnold-Programm. Das Neuheitenpaket wurde angeführt von der BR 78 als DB-Version und als Modell der SNCF in grün-schwarz und der BR 55, ebenfalls als DB-Modell und zusätzlich noch als Europaversion mit Haftetiketten verschiedener Bahnverwaltungen. Für die Triebwagenfreunde gab es den ET 88 in grün mit dem passenden Steuerwagen. Als Varianten kamen für die deutschen Betriebsbahner die T 3 mit Schlepptender der BLE in schwarz-grün und die bekannte BR 194 im neuen türkis-beigen Gewand, korrekt als 194 178 beschriftet. Die Schweizer wurden mit zwei Krokodilen bedacht; einmal in grün als 14272 und in der braunen Ursprungsausführung als 14253. Ersteres Modell ist heute unter Sammlern gesucht, weil es nur ein Jahr im Programm war. Und die Franzosen erhielten die BB 9200 in Corail-Ausführung - übrigens nur 1980 in der ganz dunklen Farbgebung. Die BR 41 wurde als Goldmodell in das Sortiment genommen.

Bei den Wagen gab es im Personenbereich eine neue Serie, die Langenschwalbacher. Zunächst erschienen drei Wagen in Ausführung der DB in Epoche III. Und für Anhänger der BLS kamen zwei Einheits-Personenwagen, abgeleitet aus der bekannten Personenwagen-Reihe der SBB. Bei den Güterwagen erschienen lediglich zwei Varianten: zum einen der G 10 mit Bremserhaus der Bad. Staatsbrauerei Rothaus A.G., den es in mehreren Abarten gibt und zum zweiten den Teerkesselwagen in blau der Firma Wacker.

Bei den Gebäuden konnte man sich über eine neue Fischbauchbrücke und eine komplette Dieseltank-

stelle freuen. Und das bekannte Einfahrsignal erhielt (leider) einen unbeleuchteten Aufsatz für die Anzeige der Geschwindigkeit. Im Technikbereich brachte man einen neuen Transformator, den Arnold-ASS, auf den Markt.

**1981** konnte man in Nürnberg das 75-jährige Jubiläum der Firma Arnold feiern. Und damit auch die N-Freunde etwas von diesem Jubiläum hatten, präsentierte man als Hauptneuheit die legendäre BR 96, eine wuchtige Mallet-Dampflokomotive. Dieses Modell sollte in Zukunft mit zu den zugstärksten N-Lokomotiven zählen. An weiteren Neukonstruktionen erschien die BR 150 in grün und die Altbau-Elektrolokomotive der BR E 16, ebenfalls in grün.

An Varianten und Umbeschriftungen kamen in diesem Jahr die BR 211 und die V 45 in rot und die grüne Y 9200 der SNCF, alle mit der bekannten Simplex-Kupplung. Im Dampflok-Bereich gab es die T 18 der KPEV und eine Lokomotive der BR 78, vorbildgerecht mit geänderter Dachpartie. Die BR 41 erschien mit einer geänderten Betriebsnummer und die BR 55 kam in der KPEV-Variante als G 8. Für die SNCF-Freunde legte man die BB 9200 in dunkelgrün auf. Und als letztes motorisiertes Modell gab es die DB-Ausgabe des ET 88 in rot.

Bei den Personenwagen setzte man die im letzten Jahr begonnene Serie der Langenschwalbacher mit den farbenfrohen Varianten der KPEV fort. Als echte Neuheit brachte man die dreiachsigen preußischen Abteilwagen und auch gleich den passenden Packwagen dazu.

Bei den Güterwagen hielt man sich in diesem Jahr ebenfalls etwas bedeckt und präsentierte lediglich zwei Kühlwagen nach Vorbildern der SBB und einer Schweizer Brauerei. Die Serie der Flachwagen wurde um ein Modell mit abnehmbaren „Von-Haus-zu-Haus“ Behältern erweitert.

Im Bausatzbereich gab es die Hilfsbrücke nun einzeln zu kaufen und für den Bereich neben der Strecke erschien ein Set mit Fernsprechbuden und Kilometersteinen. Und für das Bahnbetriebswerk kam eine komplette Garnitur mit Wasserturm, Bekohlungsanlage und weiteren Teilen zum Ausgestalten.

1980



1981



### N-Bahner suchen N-Bahner...

Hr. Meyer, Verdener Straße 119 in D-28832 Achim sucht Inter-City Wagen der British Rail, Graham Farish, Best.-Nr. 0706, 0726 und 0746 und die 1020 der ÖBB von Arnold mit Signet, Art.-Nr. 2330.



Titel des Arnold/Fulgurex Sonderprospektes von 1984

### Arnold-Exportmodelle Schweiz

In Ausgabe 5 des BÖRSENTICKER haben wir die Anfänge des Arnold-Engagements mit exklusiven Modellen in der Schweiz beleuchtet. Heute verfolgen wir die Jahre von 1989 bis heute. Über die Fulgurex-Aktivitäten werden wir gesondert berichten.

Die im Vorjahr begonnene Serie der Messingmodelle auf Arnold-Basis sollte auch **1989** fortgesetzt werden, doch die angekündigte Ee 6/6 Rangierlokomotive kam in den zwei geplanten Versionen nicht über das Planungsstadium hinaus. Hier waren es vor allem die schlechten Verkaufszahlen der De 6/6, die Lemaco wohl zu einem Einstellen veranlaßten. Erwähnt sei an dieser Stelle, daß es das Seetal-Krokodil noch heute bei verschiedenen Schweizer Händlern zu kaufen gibt. Wirklich ausgeliefert wurden dann der zweite Schienentraktor als No. 789 in rot (2076), als No. 830 ebenfalls in rot (2077) und die Re 4/4 der BLS in braun mit einem Stromabnehmer und Betriebsnummern zum Selbstanbringen (2408). Die neuen Personenwagen waren ein SBB-Liegewagen Bcm (3264) und zwei SBB-Personenwagen in grün mit türkischem Steifen der 1. Klasse (3708) und der 2. Klasse (3709). Ein türkisblauer Seitenentlader der VETRO (4488) und ein blauer Kesselwagen der ETRA S.A. mit grauen Drehgestellen (4378) erweiterten das Güterwagensortiment.

**1990** kam die heute noch umstrittene Re 4/4 in der „Dekoration Bourret“ (2407) heraus, die mit einem seitenverkehrten Aufdruck geliefert wurde. Gerüchte, daß es auch ein korrekt bedrucktes Modell geben soll, konnten bislang überhaupt nicht bestätigt werden. Als zweite Lokomotivneuheit kam das Schweizer Krokodil in der Rangierversion mit nur einem Stromabnehmer und speziellen Rangierbühnen (2469) in den Fachhandel. Ein Leichtstahlwagen der MThB in grün/creme der 1./2. Klasse (3705), zwei Wagen der SOB in grün/creme als 1. Klasse (3706) und 2. Klasse (3707) und ein Panoramawagen des Reisebüro Mittelthurgau (3853) ergänzten das schon recht ansehnliche Personenwagen-Programm des Schweizer Distributors. Bei den Güterwagen gab es eine komplette fünfteilige Zirkus-Garnitur (0168) mit drei grauen Niederbordwagen und zwei Planwagen, dazu

einen gelben Behälterwagen der SBB für Zement (4519) und einen Kühlwagen „HENNIEZ“ (4554).

Auch **1991** wurde die Serie der beliebten Re 4/4 mit einem braunen Modell der BN (2406) fortgesetzt. Diese Lokomotive besaß wie schon die Re 4/4 der BLS nur einen Stromabnehmer. Bei den Wagen gab es lediglich einen grünen Leichtstahlwagen für den Velo-Transport mit weißem Aufdruck eines Radfahrers (3703), einen 1./2. Klasse Wagen der SBB in grün (3704) und einen zweifarbigen Schnellzugwagen mit Cafeteria der ehemaligen Apfelpfeil-Gesellschaft in rot/grau (3819).

Das Güterwagen-Programm bestand in diesem Jahr nur aus verschiedenen Kühlwagen, angeführt vom Jubiläumswagen „700 Jahre Eidgenossenschaft Confederatio Helvetica“ (4551), einem Kühlwagen „Sinalco“ (4552), einem Kühlwagen „Pepsi“ (4553) und einer dreiteiligen Garnitur „Süßer Zug“ (0214) mit drei verschiedenen Keks-Wagen. Eine Jubiläumsgarnitur mit einer Re 4/4, einer Ee 3/3 einem Rangiertraktor Tm und einem Jubiläumswagen „700 Jahre Eidgenossenschaft“ (0215) schlossen das diesjährige Neuheitenprogramm ab.

Auch **1992** gab es wieder einen Schienentraktor, aber diesmal mit Zubehör - einem Schnellflug aus Kunststoff zum Anstecken (2079). Weiter kam das Krokodil Ce 6/8<sup>II</sup> in der grünen Ursprungsausführung (2462). Die im Neuheitenblatt angekündigten Ee 3/3 in Messingausführung mit Arnold-Teilen kamen, wie schon die Modelle im Vorjahr, nicht zur Auslieferung.

Bei den Personenwagen wurde nur ein Modell vorgestellt, nämlich der SBB-Leichtstahlwagen 2./3. Klasse in grün (3702). Und bei den Güterwagen wurden ein Schüttgutwagen der SBB in braun (4405), ein Kühlwagen „Boxer“ in rot (4592) und eine Kühlwagengarnitur „Schweizer Käseset“ mit drei unterschiedlichen Kühlwagen (0237) vorgestellt.

Mit einer braunen Köf „Oswald Steam“ (2044) begann das Neuheitenprogramm **1993**. Dazu gesellte sich als zweite Lokomotive eine Re 4/4 der MThB in grün/creme (2405), also passend zu den schon ausgelieferten Personenwagen der gleichen Gesellschaft.

Mit einem farbenfrohen SBB-Leichtstahlwagen für Velo-Transporte (3723) begann das Wagensortiment. Dieses Modell war an den Seiten mit einem Aus-

schnitt aus einem überdimensionalen Fahrradreifen bedruckt und mit dem Schriftzug „VELO“ versehen, was eindrucksvoll den Einsatzzweck dieses Wagens unterstrich. Gütermäßig gab es einen weiteren Schüttgutwagen in grau für Kiestransporte (4434) und wieder eine Kühlwagengarnitur, die mit drei verschiedenen Biscuit-Kühlwagen kam (0258).

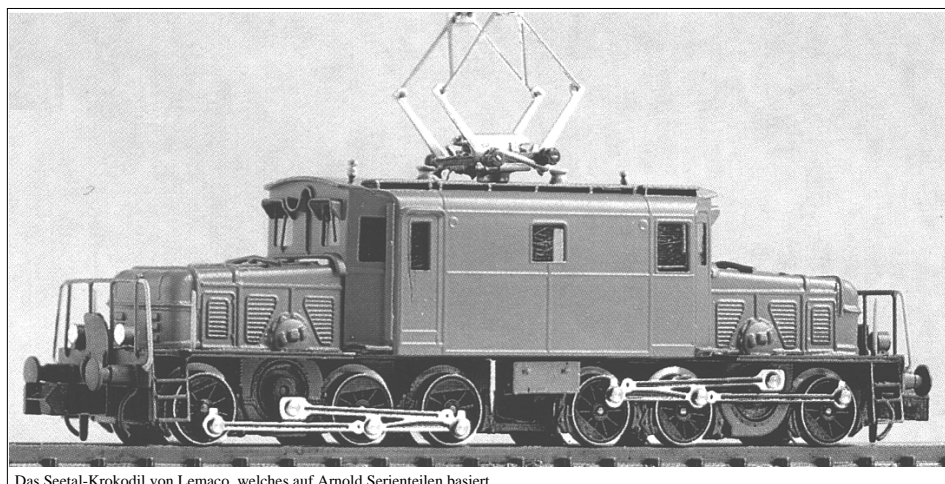
Für die Garnitursammler kam eine Personenwagengarnitur der SOB mit einer deutschen 143 in rot und zwei SOB-Leichtstahlwagen aus dem laufenden Programm (0259). Die Zuglokomotive wurde beim Vorbild von der Bundesbahn ausgeliehen und lief mit nur einem Stromabnehmer versehen auf den Gleisen der Südostbahn.

Für **1994** hatte man sich bei Lemaco einiges vorgenommen und präsentierte mit der Ae 6/8 der BLS ein Modell, welches bei den Sammlern und Modellbahnern schon kurz nach der Vorstellung in Nürnberg auf großes Interesse stieß (2476 und 2477). Leider kam dieses ehrgeizige Projekt aus Kostengründen nicht über das Planungsstadium hinaus, was nicht zuletzt auch an den finanziellen Schwierigkeiten der Firma Arnold gelegen hat. Dafür gab es aber eine Bauzug-Köf der VANOLI AG in gelb (2043) und eine V 100 der gleichen Baufirma, ebenfalls in den gelben Firmenfarben (2006). Und fast schon erwartungsgemäß folgte noch ein Schienentraktor Tm 61, diesmal von der MThB in braun (2085).

Personenwagen gab es in diesem Jahr keine, dafür konnten sich die Transportfreunde auf einen grauen Rungenwagen mit gelben GONDRAND-Container freuen (4960). Und ein Pierrot-Kühlwagen mit Clownmotiv (4562K) und die schon obligatorische Dreier-Kühlwagengarnitur mit Getränkewerbung (0270K), beschlossen das diesjährige Programm.

Für **1995** plant man bei Lemaco zum einen eine weiße Re 4/4 als Jubiläumslokomotive „75 Jahre SEV“ (2405) und zum anderen zwei Bauzuglokomotiven der SERSA aus dem Bestand der Deutschen Bundesbahn: die V 100 als „Erika“ (2004) und die V 65 als „Fanny“ (2042), beide Modelle in rot. Dazu, wie könnte es auch anders sein, einen Schienentraktor Tm der SBB in rot (2087).

Personenwagen gibt es in diesem Jahr nur einen Eurofimawagen 1. Klasse der SBB (3793K) und bei den Güterwagen kommt schon fast traditionsgemäß eine dreiteilige Kühlwagengarnitur „Rimuss“ (0291).



Das Seetal-Krokodil von Lemaco, welches auf Arnold Serienteilen basiert



**Präzision auf kleinstem Raum**

MINITRIX-Lokomotiven sind kleine Wunderwerke der Technik. In diesem Urteil sind sich alle einig: begeisterte Liebhaber wie pedantische Kritiker. Ein Blick ins Innere wird Sie überraschen. Denn er zeigt Ihnen, was wir unter Präzision verstehen. Ein Blick aus Äußeres wird Sie überzeugen. Denn er zeigt Ihnen, was wir unter Perfektion verstehen: verblüffende bis ins kleinste Detail.

Wir nutzen den Raum — Sie nutzen den Raum: MINITRIX — maßstabsgerecht 1:100 — kennt keine Raumprobleme und benötigt nur ein Viertel des Platzes der J10-Systeme. Deshalb ist MINITRIX auch von vielen Modellbahnern als Zweitlokomotiv geschätzt. MINITRIX — 2-Schienen-2-Letzter-System, Modellnormenquote 8 mm, Profilhöhe international 2,1 mm nach NEM — Perfektion und Präzision auf kleinstem Raum.

TRIX  
Verstärkte Spielwarenfabrik  
Bretz Voelkl KG  
85 Nürnberg, Kreisstraße 40

**mini TRIX**

Minitrix-Anzeige von 1966

**Arnold Neuheitenpaket 1...**

☺ Schon Anfang Mai wurden von Arnold einige Messeneuheiten ausgeliefert. Bei diesen Modellen handelt es sich um Umlackierungen oder -beschriftungen. Im einzelnen sind dies die Mitteleinstiegswagen (3282K bis 8284K), die orangefarbenen Schnellzugwagen für den Städteverkehr der DR (3213K und 3214K), der vierachsige Kesselwagen „MOBIL“ (4393) und der „SÜDGAS“ (4394) und die BR 335 (Köf III) mit Rangierkupplung (2086). Dazu gibt es noch die letztjährige Exklusiv-1042 der ÖBB mit geschlossenen Seitenfenstern (2346) und die Ergänzungsgarnitur „Max-Hütte“ (0286). *Info und Bezug: Fachhandel. mb*

**... und Neuheitenpaket 2 ausgeliefert**

☺ Und weil es so schön ist: vor einigen Tagen erreichten auch die BR 93 als 93 644 (2295) und die Schienenbusgarnitur „Jägermeister“ (0285) mit dem 798 714-3 und dem 998 087-1 den Fachhandel. *Info und Bezug: Fachhandel. rh*

**Fasching im Mai**

☺ Wie uns Herr Stegner mitteilt, ist nun auch der Faschingswagen der Firma Gänßlen aus Ulm im

**BÖRSENTICKER**  
Informationen und Berichte für N-Spur Sammler und Modellbahner

Das einzige deutschsprachige Spezial-Infoblatt für den Modellbahnbereich der N-Spur. Erscheint monatlich im Verlag Guido Kruschke, Postfach 1251 in D-82324 Tutzing, Tel. Fax: 08158/3294. © 1995 by Verlag Guido Kruschke, Tutzing.

**Verlagsleiter und Herausgeber**  
Guido Kruschke (gk), verantwortlich i.S.d.P.

**Chef vom Dienst**  
Kurt Deutschland (kd)

**Ständige Mitarbeiter**  
Florian Huber (fh), Kurt Lepper (kl), Elmar Klupsch (ek), Manfred Hammerschmid (mh), Donald Troost (dt), Rainer Hartmann (rh), Manfred Baaske (mb)

**Zahlungen**  
Zahlungen Inland als Überweisung nur auf das Konto 4376714 bei der Volksbank Tutzing, BLZ 700 932 00. Zahlungen Ausland als DM-Eurocheck oder Postanweisung.

Der BÖRSENTICKER erscheint monatlich und kostet pro Ausgabe 3,50 DM (inclusive Versandkosten). Das Abonnement gilt für ein Jahr = 12 Ausgaben und kostet 42,- DM (inclusive Versandkosten). Eine Verwertung der Beiträge, insbesondere durch Vervielfältigung und/oder Verbreitung, ist ohne unsere schriftliche Zustimmung verboten. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht die Meinung der Redaktion wieder. Sämtliche Angaben (Termine, Daten, Preise &ä.) ohne Gewähr.

Handel. Dieses Arnold-Modell auf Kühlwagenbasis (4558-12K) ist gelb und mit einem bunten Clown und verschiedenen Bonbons bedruckt. Bezug: *Spielwagen Gänßlen, Herdbrucker Straße 4 in D-89073 Ulm, Tel: 0731/62769. gk*

**Fleischmann Neuheiten Österreich**

☺ Fleischmann liefert seit kurzem für Österreich zwei angekündigte Wagenmodelle aus. Es ist zum einen der offene Güterwagen der Bauart „Essen“ (8215A) und zum anderen der Güterwagen „Breslau“ (8216A). In Planung ist die schon im BÖRSENTICKER 3 erwähnte 1043 der ÖBB (7367), die in der Ursprungsausführung mit ÖBB-Flügelrad zuerst nur in Österreich und dann mit zeitlicher Verzögerung auch in das deutschen Programm kommen wird. *Info und Bezug: Leo Pirkfellner, Nordbergstraße 10 in A-1099 Wien, Tel/Fax: 0043/1/3179983. mb*

**... und Fleischmann Schweiz**

☺ Im Fachhandel eingetroffen sind der HUPAC-Containertragwagen mit 40' Container „KAHRLI & OELER“ (8246CH) und der Rungenwagen der SBB (8287CH). *Info und Bezug: Hochstrasser Modelleisenbahnen, Kauffmannweg 8 in CH-6003 Luzern, Tel: 0041/41/236094, Fax: 0041/41/236096. kl*

**Roco-Präsent für Clubmitglieder**

☺ Exklusiv für Mitglieder des Eisenbahn Journal Clubs wurde ein Roco-Wagen der Gattung Es<sup>40</sup> mit der Betriebsnummer 5065425-8 aufgelegt. Dieses Modell ist in den vergangenen Tagen an die Mitglieder ausgeliefert worden. Wer noch nicht Mitglied ist, sollte sich wenden an: *Hermann Merker Verlag, Postfach 1453 in D-82244 Fürstenfeldbruck. gk*

**Roco-Wagen aus Italien**

☺ Exklusiv für den italienischen Markt hat Roco unter der Artikel-Nummer 25202 einen Schwenkdachwagen Tadgn<sup>959</sup> der FS CARRO A TETTO APRIBILE E A TRAMOGGIA (mit der Betriebsnummer 31830839190-9) aufgelegt. *Info und Bezugsquelle: Kruschkes Sammlerservice, Postfach 1251 in D-82324 Tutzing, Tel/Fax: 08158/3294. ek*

**Roco-Export Frankreich/Österreich**

☺ Die bereits für letztes Jahr angekündigten Modelle 25236 (SNCF/Schüttgutwagen der SGW, braun, Epoche III-IV) sowie 25241 (ÖBB/Kesselwagen AGIP, Epoche IV-V) befinden sich nun in der Auslieferung. *Info und Bezugsquelle: HOBBY-Sommer, Versand, Postfach 55 in A-4021 Linz an der Donau, Tel. 0043/732/776098, Fax: 0043/732/783470. ek*

**Werbelokomotiven von Minitrix**

☺ Schon im Handel erhältlich sind die Schweizer Einmalserien von Minitrix, die alle auf der Baureihe Re 460 basieren. Es sind die Re 460 024-3 „Rheintal“ (12680), die Re 460 027-6 „Joggeli“ (12683), die Re 460 006-6 „La Gruyère“ (12685) und die Re 460 041-7 „Mendrisiotto“ (12686). Diese einmalige Reihe wird im Sommer mit der Re 460 „Märklin-Heizerlok“ (12687) und der Re 460 „Danzas“ (12688) fortgesetzt. *Info und Bezug: Hochstrasser Modelleisenbahnen, Kauffmannweg 8 in CH-6003 Luzern, Tel: 0041/41/236094, Fax: 0041/41/236096. fh*

**Arnolds „Oranjeboom“ ist da**

☺ Frisch aus den Niederlanden für alle Kühlwagen-Freunde eingetroffen ist Arnolds 4558-11K. Dezent lilafarben mit weißer Aufschrift - Preis: 39,90 DM. *Bezug: Kruschkes Sammlerservice, Postfach 1251 in D-82324 Tutzing, Tel/Fax: 08158/3294. gk*

**Neues von idee+spiel**

☺ Arnold wird im Juli zwei neue Exklusivmodelle für idee+spiel auflegen: erstens eine Köf III der Epoche III in rot mit epochengerechter Beschriftung (2088, 139,- DM) und weiter eine weitere Kesselwagen-Garnitur mit einem Aral- und einem Esso-Kesselwagen (0291, 79,95 DM). Lieferbar sind diese Modelle im Juli. Und Minitrix bringt die BR 232 in Epoche VI in neurot mit aktuellem DB-AG Signet (12623, 199,- DM) und eine 2-teilige Krangarnitur in Epoche III in grün (13958, 59,95 DM). *Info und Bezug: idee+spiel Fachgeschäfte. mb*

**Börsentendenzen im Mai**

☺ Der Monat Mai brachte im gesamten keine neuen Erenntnisse für den N-Bereich, so daß Tauschbörsen und Sammlermärkte wie gewohnt behauptet abschlossen. Eine leichte Zunahme des Angebotes konnte in einigen Regionen beobachtet werden. Und Arnold-Neupreise bewegen sich am unteren Rand.

**Letzte Meldungen**

☺ Wenn Sie den BÖRSENTICKER in der Hand halten, ist der Arnold-Kühlwagen „Gatzweiler“ (4558-13K) an Menzel in Düsseldorf ausgeliefert.

**Vorschau Juli 1995**

Der Pionier wird 35; die Jahre 1982 bis 1984 - Alle Fleischmann-Einmalserien im Überblick ab 1984

**Die Juli-Ausgabe des BÖRSENTICKER erscheint am 26. Juni 1995.**

**NEUE SONDERMODELLE IM PROGRAMM (MAI 1995)**

**Arnold 4558-11K** - moderner Kühlwagen „Oranjeboom“, niederländisches Exportmodell  
⇒ *Arnold 4558-13K - Kühlwagen „Oranjeboom“* ..... 39,90 DM

**Roco 25202** - Schwenkdachwagen Tadgn<sup>959</sup> der FS CARRO A TETTO APRIBILE E A TRAMOGGIA, italienisches Exportmodell, begrenzte Auflage  
⇒ *Roco 25202 - Schwenkdachwagen der FS* ..... 39,40 DM

Irrtum, Preisänderung und Liefermöglichkeit vorbehalten. Versandkosten: Katalog 7,50 DM (Inland) / 16,00 DM (Ausland) - Modellbahnartikel 10,00 DM (Inland) / Ausland auf Anfrage. Ab 80,- Warenwert keine Versandkosten im Inland. - Lieferung an Neukunden nur gegen Vorkasse (Inland: Eurocheck / Ausland: Postanweisung), sonst gegen Rechnung. Versand vorbehaltlich der Auslieferung durch den Hersteller. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.